

JENOPTIK AG

Ergebnisse des 1. Halbjahrs 2014 und Ausblick



12. August 2014

Dr. Michael Mertin, CEO
Rüdiger Andreas Günther, CFO

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2014
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- Appendix

A graphic consisting of a large blue number '2' on the left, a vertical blue line in the middle, and a large blue letter 'Q' on the right, all set against a white background within a grey frame.

Einflüsse auf künftige Geschäftsentwicklung

- Zunehmende Exportregulierungen auf nationaler und europäischer Ebene
- Herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Weiter positiver Trend im Medizintechnikmarkt, Halbleitersausrüstungsmarkt stabil
 - Nachfrage aus Automobilindustrie und Maschinenbau bleibt verhalten
 - Rückgang bei Bestellungen von Investitionsgütern in Deutl. und Europa
- Politische Entwicklungen in der Ukraine und Russland sowie im Nahen Osten mit negativem Einfluss

Weitere strategische Schritte erfolgreich umgesetzt

- Internationalisierung / Kunden
 - Umsatzwachstum in Asien; Projektverlagerungen von USA nach Asien
 - Gewinnung neuer Schlüsselkunden, erfolgreicher Projektverlauf im Bereich Medizintechnik / Life Sciences
- Operative Exzellenz
 - Plangemäße Fortsetzung der eingeleiteten Projekte zur Konzernentwicklung sowie Go-live JOE in drei Sparten in Deutschland

64,7 Prozent des Umsatzes im Ausland erzielt Stärkstes Wachstum in der Region Asien/Pazifik



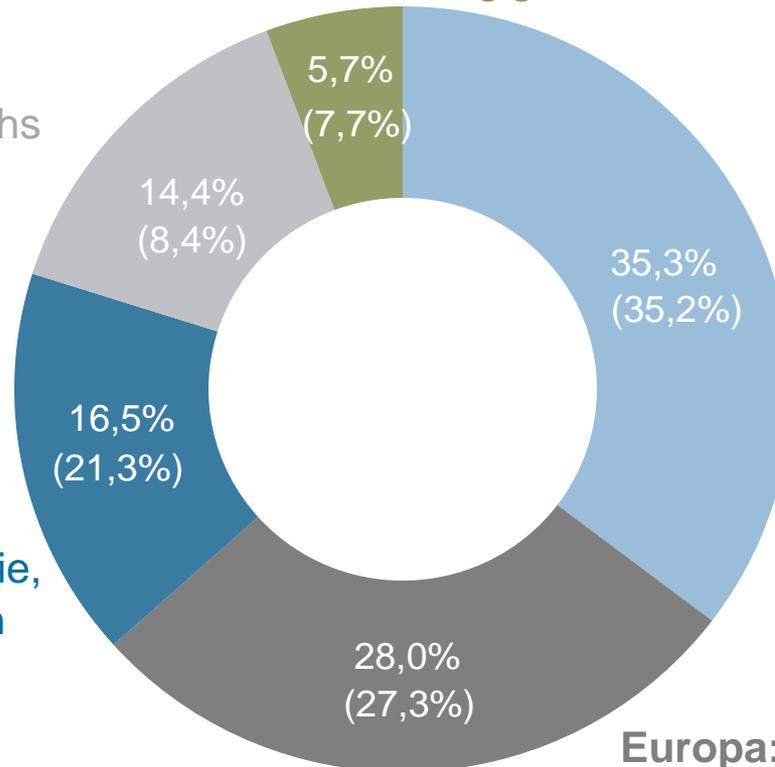
Umsatz nach Regionen

(zum 30.06.2014 / Vorjahreswerte in Klammern)

Mittlerer Osten/Afrika: Entwicklung abhängig von einzelnen Projekten

Asien/Pazifik: starker Zuwachs um ca. 70%

Amerika: deutlicher Rückgang, u.a. geringere Nachfrage aus Automobilindustrie, Projektverlagerungen nach Asien



Deutschland: gute Binnennachfrage

Europa: leichter Anstieg

Operativ auf Kurs: Profitabilität leicht verbessert Umsatz- und Ergebnisverlauf analog zu Vorjahr



- Umsatz im 2. Quartal über 1. Quartal
- Umsatzzuwachs im Segment Laser & Optische Systeme kompensierte Rückgang in beiden anderen Segmenten

- Konzern-EBIT über Vorjahresniveau und deutlich über Vorquartal

- EBIT beeinflusst durch:
 - Veränderten Umsatzmix und verbesserte Bruttomarge
 - Kosten für Projekte (z.B. JOE) und Vorleistungen im Rahmen des stark gestiegenen Auftragseingangs



Gewinn- und Verlustrechnung H1/2014: EBIT-Marge auf 8,5 Prozent verbessert



In Mio Euro	H1/2014	H1/2013
Umsatz	283,2	283,6
Bruttomarge	35,2%	34,3%
Funktionskosten	78,0	76,5
EBIT	24,0	23,5
EBIT-Marge	8,5%	8,3%
Finanzergebnis	- 3,2	- 3,2
Ergebnis vor Steuern	20,7	20,3
Ergebnis nach Steuern	17,9	17,5
Ergebnis je Aktie	0,31	0,31

- Bruttomarge auf 35,2% gestiegen durch veränderten Umsatzmix und Verbesserung der operativen Exzellenz (JEP-Programm)
- Funktionskosten nahezu stabil
 - Leichter Anstieg der Vertriebskosten durch Ausbau internationaler Aktivitäten
 - Verwaltungskosten sind leicht gestiegen (Ausbau wichtiger Konzernfunktionen, Umsetzung von JOE und neue internationale Strukturen)
- EBIT-Marge im 2. Quartal solo stieg auf 9,2% (Q1/2014: 7,7%)
- Finanzergebnis stabil auf Vorjahresniveau
- Liquiditätswirksame Steuerquote von 11,9 Prozent (i.Vj. 13,7 Prozent)

Auftragseingang steigt deutlich an



Auftragseingang in Mio Euro



- Gutes 1. Halbjahr beim Auftragseingang
 - Anstieg in den Segmenten Laser & Optische Systeme sowie Verteidigung & Zivile Systeme
- Auftragseingang überstieg Umsatz, Book-to-Bill-Rate: 1,11 (i. Vj. 1,00)

Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragsbestand legt um fast 27 Mio Euro im Vergleich zum Jahresende 2013 zu
 - Geplanter Umsatz 2014 zu rund 80 Prozent mit Aufträgen untersetzt

Kapitalflussrechnung: Aufbau des Working Capitals und höhere Investitionen beeinflussen Free Cashflow



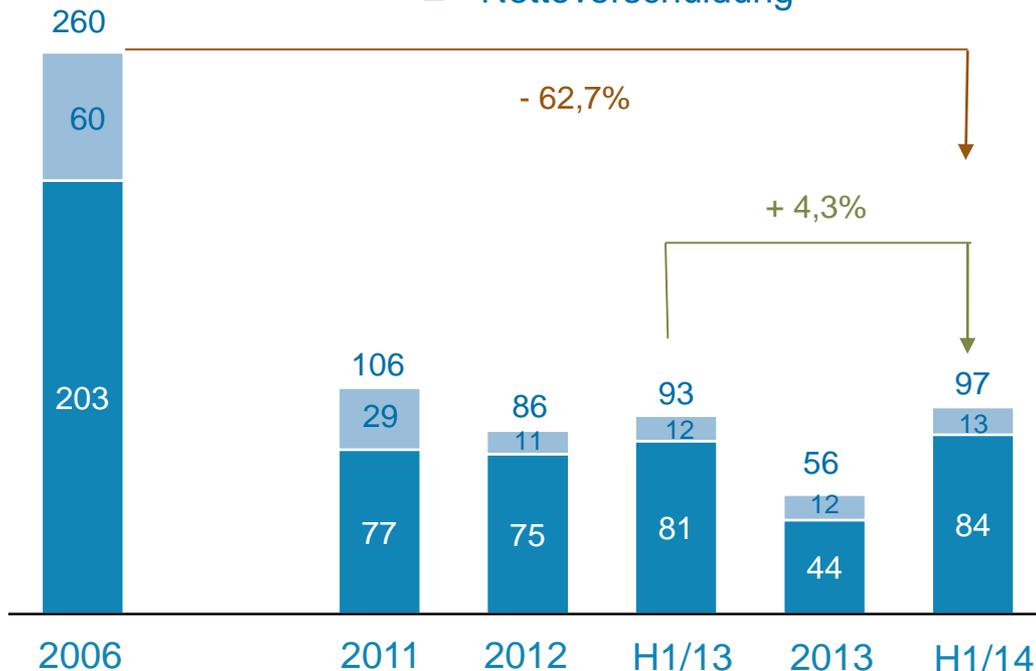
In Mio Euro	H1/14	H1/13
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	33,3	34,0
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	- 44,4	- 22,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	- 11,1	11,5
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit (SAV, im. VG)	- 13,6	- 10,2
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	- 24,7	1,2

- Working Capital stieg auf 230,5 Mio Euro (31.12.2013: 195,6 Mio Euro)
 - Vorräte höher aufgrund der Vorleistung für Umsätze in den Folgeperioden; Forderungen gestiegen
 - Abbau von Lieferantenverbindlichkeiten
 - Working-Capital-Quote lag mit 36,9% nur leicht über Vorjahr (i. Vj. 36,4%)
- Free Cashflow beeinflusst vor allem von Veränderung des Working Capitals und höheren Investitionen

Ziel bleibt mittel- bis langfristig die weitere Reduzierung der Nettoverschuldung

in Mio Euro

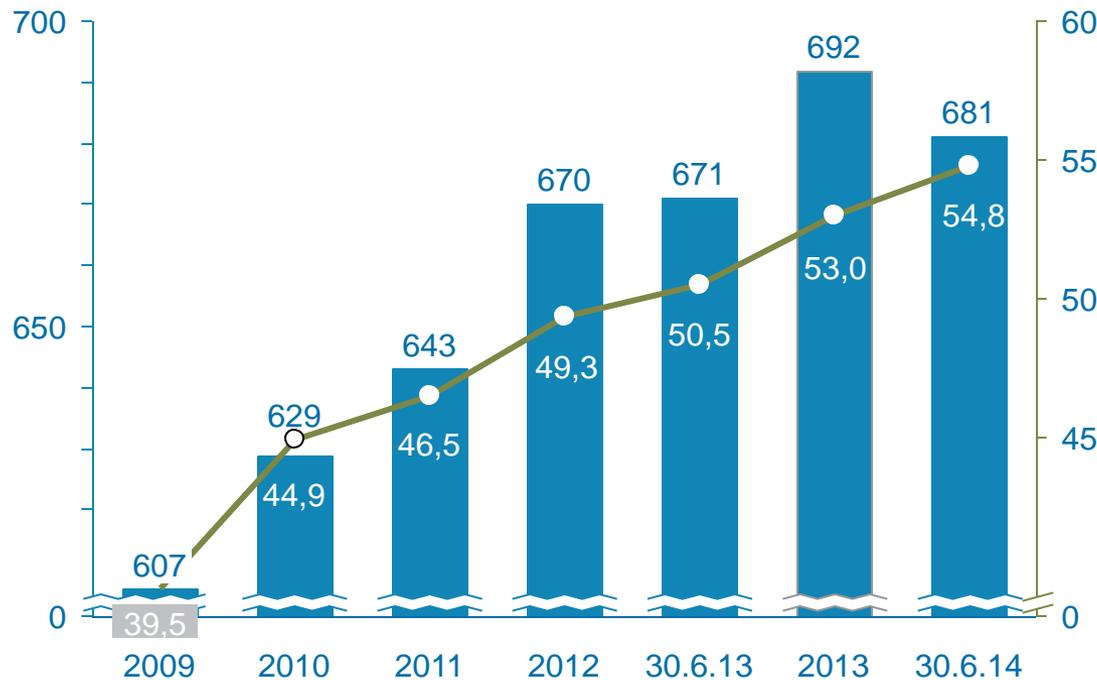
- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung



- Höhere Nettoverschuldung durch Reduzierung der liquiden Mittel
 - Dividendenzahlung
 - Mittelverwendung zum Aufbau des Working Capitals
 - Auszahlung variabler Gehaltsbestandteile
- Geplanter Ausstieg des letzten stillen Immobilieninvestors Anfang 2015

Bilanzsumme
in Mio Euro

Eigenkapitalquote
in Prozent



- Eigenkapitalquote in Folge der positiven Ergebnisentwicklung stetig gestiegen
- Sehr stabile Eigenkapitalquote unterstreicht Entwicklung hin zu Eigenfinanzierung und eröffnet Potential für höhere Investitionen

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2014
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick
- Appendix

A graphic consisting of a large blue number '2' on the left, a vertical blue line in the center, and a large blue letter 'Q' on the right, all set against a white background within a grey frame.

Laser & Optische Systeme bleibt auch im 2. Quartal Wachstums- und Ergebnisträger



Umsatz: 283,2 Mio Euro
EBIT: 24,0 Mio Euro

Jenoptik-Konzern

Laser & Optische Systeme

41,7% vom Umsatz

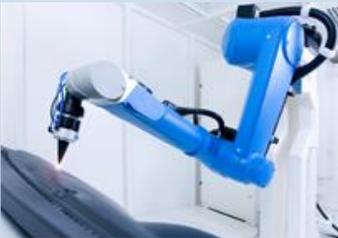
Messtechnik

29,9% vom Umsatz

Verteidigung & Zivile Systeme

28,3% vom Umsatz

Laser & Materialbearbeitung



Optische Systeme



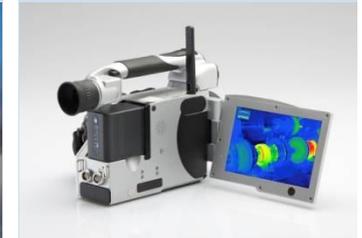
Industrielle Messtechnik



Verkehrssicherheit

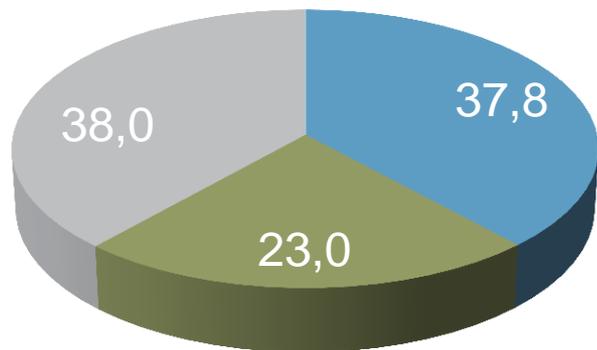


Verteidigung & Zivile Systeme



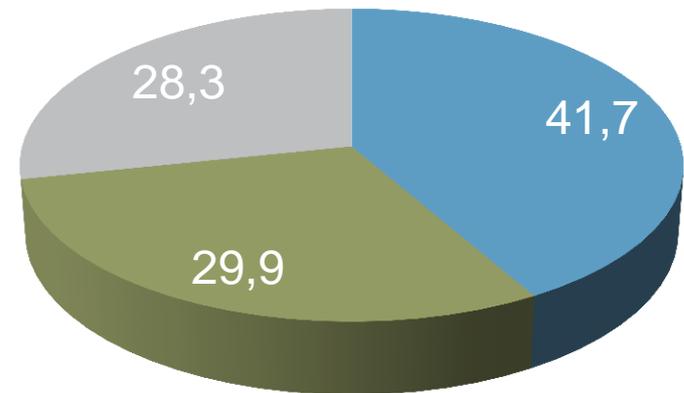
Technologiekompetenz in Optoelektronik,
gemeinsame Nutzung von Vertriebsstrukturen und Shared Services

2008



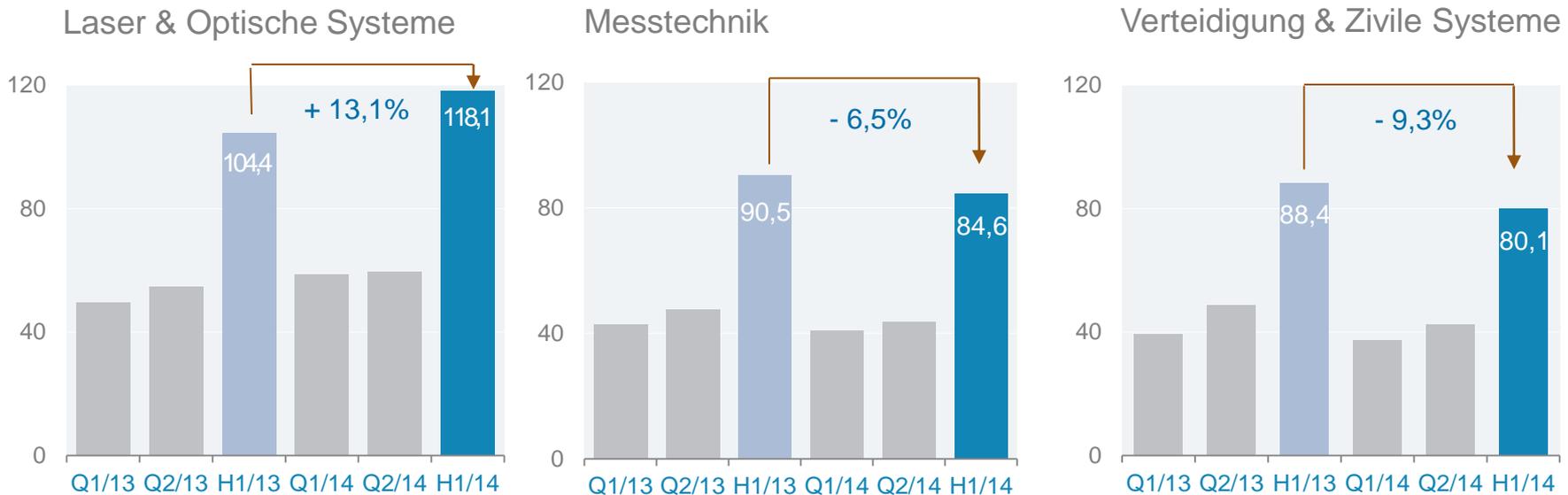
- Laser & Optische Systeme
- Messtechnik
- Verteidigung & Zivile Systeme

H1/2014



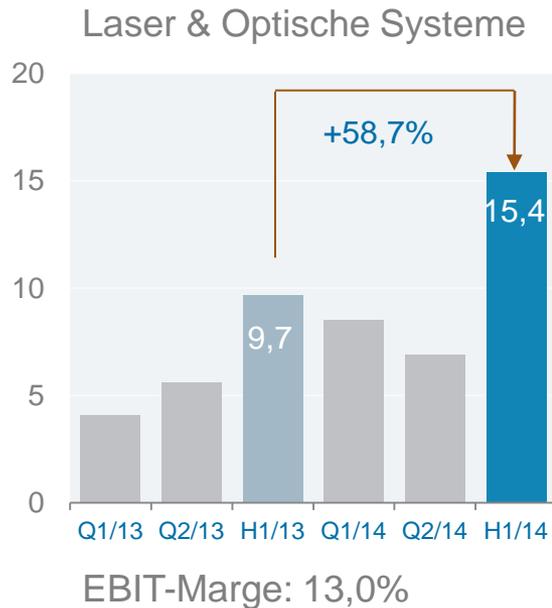
- Umsatzanteil der Segmente Laser & Optische Systeme sowie Messtechnik am Konzernumsatz sind stetig gestiegen
- Strategischer Fokus des Wachstums liegt auf Zukunftsmärkten der Optoelektronik

Umsatz (in Mio Euro)



- **Laser & Optische Systeme:** deutlicher Umsatzanstieg u.a. durch gute Projektanläufe im Bereich Medizintechnik & Life Sciences und stärkere Nachfrage nach Lasieranlagen (Kunststoffbearbeitung)
- **Messtechnik:** Umsatzrückgang durch Investitionszurückhaltung im Bereich der industriellen Messtechnik, Anstieg der Umsätze u.a. im asiatischen Raum
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** Verschiebung und zeitliche Streckungen von Projekten im Bereich der Energiesysteme

EBIT (in Mio Euro)



- **Laser & Optische Systeme:** durch gute Umsatzentwicklung und verbesserten Produktmix gelingt signifikante EBIT-Steigerung
- **Messtechnik:** verhaltende Umsatzentwicklung in industrieller Messtechnik führte zu Ergebnisrückgang; dennoch Verbesserung gegenüber Q1
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** margenschwächerer Produktmix; H1/2013 positiver Sondereffekt

Auftragseingang (in Mio Euro)

Laser & Optische Systeme



Messtechnik



Verteidigung & Zivile Systeme



- **Laser & Optische Systeme:** Auftragseingang um fast 10 Prozent gestiegen, Book-to-Bill-Rate liegt bei 1,06
- **Messtechnik:** mehrere Aufträge für stationäre und mobile Verkehrsüberwachung (u.a. Kuwait, Singapur, Niederlande) erhalten; Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,00
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** Aufträge für militärische Stabilisierungssysteme erhalten; Book-to-Bill-Rate erhöhte auf 1,29

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2014
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**
- Appendix

A graphic consisting of a large blue number '2' on the left, a vertical line in the center, and a large blue letter 'Q' on the right, all set against a white background within a grey frame.

	2013		2014e
Konzern-Umsatz	600,3 Mio Euro	→	Umsatzwachstum von etwa 5 Prozent
Konzern-EBIT	52,7 Mio Euro	→	Etwa 55 Mio Euro

- Wachstumsziele 2014 anspruchsvoll, da
 - zunehmende Exportregulierung auf nationaler wie europäischer Ebene
 - herausforderndes wirtschaftliches Umfeld, Eintrübung der Realwirtschaft mit möglicherweise spürbaren Auswirkungen auf das Investitionsverhalten der Unternehmen
- Im 2. Halbjahr 2014 dynamischere Entwicklung als in ersten sechs Monaten erwartet

Laser & Optische Systeme



- Nachfrage aus der Halbleiterausstattungsindustrie bleibt auf stabilem Niveau
- Steigender Umsatz aus anderen Branchen, z. B. Life Sciences / Medizintechnik, Automobilindustrie
- Weiterer Ausbau des Systemgeschäfts

Umsatzwachstum
von etwa 10 Prozent

Messtechnik



- Weltweit steigender Bedarf nach effizienterer Antriebstechnik und der dafür erforderlichen Messtechnik
- Abwicklung von internationalen Großprojekten im Bereich Verkehrssicherheit
- Nach starkem Anstieg in letzten zwei Jahren verhaltene Entwicklung in der Industriellen Messtechnik

Umsatz auf Vorjahresniveau

Verteidigung & Zivile Systeme



- Langfristige Geschäftsentwicklung durch Großaufträge gesichert
- Kurzfristig Projektverschiebungen von 2014 auf 2015 möglich
- Internationalisierung, Kosten für Markteintritt USA und Osteuropa
- Stärkerer Fokus auf ziviles Geschäft, z.B. Energieversorgung, Bahntechnik

Leichtes Umsatzwachstum



Unsere mittelfristigen Ziele

- Fortsetzung des Wachstums ab 2015 mit ca. 10 Prozent pro Jahr über den Zyklus
- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2017 (ohne größere Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von 9 - 10 Prozent über den Zyklus

Externe Faktoren können Entwicklung beeinflussen:

- Unsicherheit bezüglich der Entwicklungen in der Ukraine/Russland und im Nahen Osten bleibt
- Exportdiskussionen in Deutschland



Dennoch positive Entwicklung in Asien und USA erwartet; Europa (inkl. Deutschland) aufgrund der politischen Situation in Osteuropa unter Druck

- Jenoptik – 1. Halbjahr 2014
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- **Appendix**

A graphic consisting of a large blue number '2' on the left, a vertical line in the center, and a large blue letter 'Q' on the right, all set against a white background within a grey frame.

- 12. August 2014
- 13. August 2014
- 27./28. August 2014
- 8. September 2014
- 10. September 2014
- 11. September 2014

Ergebnisse des 1. Halbjahres 2014, Telefonkonferenz
Analystengespräch und Roadshow Frankfurt/Main
Roadshow London / Edinburgh
UBS Best of Germany Conference, New York
Commerzbank Sector Conference, Frankfurt/Main
Bankhaus Lampe German Technology Seminar

Thomas Fritsche
JENOPTIK AG

Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0)3641-652291
thomas.fritsche@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin
CEO
JENOPTIK AG



Rüdiger Andreas Günther
CFO
JENOPTIK AG

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können zum Beispiel Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.